

Europa und Internationales im MK bedeutet:

Hier geht's zum **Themenportal Europa & Internationales** auf dem **Niedersächsischen Bildungsportal**.



→ EU-Programm Erasmus+

Erasmus+ ist das Bildungsprogramm der EU, mit dem Millionen junger Menschen in einem anderen Land lernen, studieren oder Teile ihrer Ausbildung absolvieren können. Schülerinnen und Schülern eröffnet das Programm die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts. Erasmus+ bietet zudem in Schule Tätigen die Chance, an Fortbildungen in Europa teilzunehmen oder im Ausland zu hospitieren.

→ Europaschulen in Niedersachsen

Schulen mit der Zertifizierung „Europaschule in Niedersachsen“ fördern Kenntnisse über Europa und unterstützen in besonderem Maße die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen und von Demokratieverantwortung. Bislang unterrepräsentierte Schulformen werden besonders ermutigt, sich beraten zu lassen, um den europäischen Weg einzuschlagen.

→ Schüleraustauschprogramme

Schüleraustauschprogramme ermöglichen es, Menschen, Sprache und Kultur eines Gastlandes kennenzulernen. Das MK organisiert für niedersächsische Schülerinnen und Schüler in regelmäßigen Abständen auf Gegenseitigkeit beruhende Schüleraustausche mit Frankreich und Spanien.

→ Fremdsprachenassistentenprogramm

Das älteste schulische Austauschprogramm zwischen Deutschland und anderen Staaten ist das Fremdsprachenassistentenprogramm. Ausländische Studierende bereichern als Fremdsprachenassistentenkräfte (FSA) den Fremdsprachenunterricht an Niedersachsens Schulen – umgekehrt sammeln niedersächsische Studierende Unterrichtserfahrungen im Ausland.

→ Hospitationen an ausländischen Schulen

Der Besuch ausländischer Schulen im Rahmen von Hospitationen – z. B. in Frankreich, Spanien oder UK – bietet Lehrkräften die Möglichkeit, das Schulwesen des jeweiligen Landes noch besser kennenzulernen. Als Gastschulen können niedersächsische Schulen zudem von der Aufnahme ausländischer Lehrkräfte zu Hospitationszwecken profitieren.

→ Beratungs- und Unterstützungssystem Europa und Internationales

Jede Schule in Niedersachsen kann jederzeit das landesweite Beratungs- und Unterstützungssystem Europa und Internationales in Anspruch nehmen. Neben den Koordinierenden für Europa und Internationales an den vier RLSB stehen hier Beraterinnen und Berater zur Verfügung, die die Schulen in Fragen zur Förderung europäischer und internationaler Bildungsarbeit unterstützen.

→ Internationalisierung der beruflichen Bildung

Die internationale Ausrichtung der beruflichen Aus- und Weiterbildung stellt einen wichtigen Teil der strategischen schulischen Konzeption dar. Sie spiegelt sich im Leitbild der Schule, im Schulprofil und im schulischen Alltag wider. Die Internationalisierung der beruflichen Bildung möchte Teilnehmenden ermöglichen, durch Auslandsaufenthalte ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern. Auch die Gründung von Kooperationen mit ausländischen Schulen und nichtschulischen Einrichtungen steht hier im Fokus.

→ Zusammenarbeit mit Partnerregionen

Durch die Zusammenarbeit mit seinen Partnerregionen pflegt Niedersachsen freundschaftliche Beziehungen mit Staaten und Regionen weltweit. Niedersächsische Schulen tragen mit Schulpartnerschaften, Austausch und Aktivitäten zu diesem globalen Miteinander und Verständnis bei. Ein Beispiel hierfür ist die enge Zusammenarbeit mit den Niederlanden als dem einzigen direkten Nachbarn von Niedersachsen.

→ Netzwerke

Verschiedene Netzwerke bieten eine Möglichkeit zur Vernetzung der europäischen und internationalen Arbeit an Schulen, wie bspw. der Verein „Europaschulen in Niedersachsen e. V.“ oder das Netzwerk „Niedersächsische Schulen MIT Afrika“.

→ Projekttag, Aktionen, Wettbewerbe

Projekttag, Aktionen und Wettbewerbe sollen dazu beitragen, Europa zu entdecken, mitzugestalten und das Interesse junger Menschen zu wecken. Im Rahmen des EU-Projekttag laden Schulen z. B. Politikerinnen und Politiker ein, mit Schülerinnen und Schülern über Europa ins Gespräch zu kommen. Auch der Europatag am 9. Mai, die jährlich stattfindenden #ErasmusDays oder der Europäische Wettbewerb können von Schulen auf vielfältige Weise aufgegriffen werden. Durch Newsletter und das Bildungsportal wird zudem auf diverse weitere Möglichkeiten hingewiesen.

→ Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen mit Europabezug

Diese vielfältigen Maßnahmen mit Europabezug für unterschiedliche Zielgruppen werden unter anderem vom NLQ angeboten. Aber auch Angebote zum Thema Europa außerhalb des MK werden an Schulen weitergegeben. Schulen, die bislang wenig Berührungspunkte mit Europa und Europabildung hatten, werden insbesondere mit der Initiative „Europa an meiner Schule“ angesprochen.

→ Informationen

Das Themenportal „Europa & Internationales“ bietet auf dem Niedersächsischen Bildungsportal Informationen rund um die Angebote zur Förderung europäischer und internationaler Bildungsarbeit an. Darüber hinaus informiert das MK über Newsletter und im Schulverwaltungsblatt regelmäßig über Aktionen und Angebote mit Europabezug. Zudem ist Niedersachsen stolz, Standort von fünf der bundesweit 50 EuropeDirect Stellen zu sein.



Niedersächsisches
Kultusministerium



NIEDERSACHSEN
FÜR EUROPA